

FILM DES MONATS

NOVEMBER 2009



Grossbritannien 2009
Minuten

Regie:
Ken Loach

Besetzung:
Steve Evets
Eric Cantona
Stephanie Bishop
John Henshaw

Verleih:
Filmcoopi
www.filmcoopi.ch

Preis der Ökumenischen Jury, Cannes 2009

Kinostart:
12. November 2009

Looking for Eric

Eric schwimmen so ziemlich alle Felle davon; seine halbwüchsigen Stiefsöhne driften in die Halbwelt ab, und er selbst gerät wegen eines Wiedersehens mit seiner ersten Frau in Panik. Wären da nicht seine Kollegen, allesamt Pöstler und Fussballfans wie er, wäre er wohl schon durchgedreht. Urplötzlich erscheint ihm sein Idol, der Fussballstar Eric Cantona leibhaftig und drängt sich ihm als persönlicher Lebenscoach auf. Mit einer guten Portion Selbstironie spielt Cantona sich selbst und gibt mit französischem Akzent eine Lebensweisheit nach der anderen von sich. Und damit setzt er bei Eric, dem gutmütigen, überlasteten, verzagten Mann einiges in Bewegung. Die grosse Herausforderung, die Söhne und letztlich auch sich selbst aus den Klauen eines Kriminellen zu retten, schafft aber noch der beste Spruch nicht. Da müssen dann schon die Postkollegen her, Freunde, die im wahrsten Sinne des Wortes mit und für Eric durch dick und dünn gehen.

Ken Loach, der Meister britischer Sozialdramen, hat einen erstaunlich leichtfüssigen Working-Class-Film gedreht. Weder sind Arbeitsplätze gefährdet, noch zerstören Drogen das Zusammenleben. Vielmehr werden Familienbande beschworen – die einer Patchworkfamilie – vor allem aber diejenige der grossen und kumpelhafte Familie der Fussballfans. Für seine Feier der Freundschaft und Solidarität erhielt der Film in Cannes den Preis der Ökumenischen Jury.

Christine Stark
Filmbeauftragte Reformierte Medien